

fachen und nicht gerade diesem Blatte gefällige Pflanzenen
melbet. Der grünenreife Bericht lautet:

Am 1. Juli Abends gingen den Fremden Munition und
Lebensmittel aus, und die britische Gefandtschaft
wurde von den Angreifern im Sturm ge-
nommen. Zahllose Waffen fanatischen Wobels zusammen
mit regulären Truppen brachten die Mörder und Verführer
in das Gedränge, und es war obwohl viele
Chinesen noch im Kampfe getödtet wurden, konnten
sie die europäischen Schutzmänner trotz heroischer
Anstrengungen der Uebermacht gegenüber nicht
halten. Man für Mann auf, und endlich konnten sich
die Angreifer in den Wäldern zeigen, auf
Frauen, Kinder und Geisteskranken, um ein ent-
setzliches Mordbath unter ihnen anzurichten. Es
heißt, die Männer hätten nach Verbrauch der übrigen
Munition wenigstens 50 viel Baronen in ihren Revolvern
gehalten, um in die nächsten Wälder ihre
Frauen und Kinder zu führen, um dort die Leichen zu
verbrennen, damit sie nicht den europäischen Fremden
der chinesischen Soldaten preisgegeben würden. Dieser
Bericht ist nicht gleichmäßig in Shanghai, Tschifu und
Tientsin.

Die gleichen Schreckensnachrichten wie der Shanghai-
Korrespondent des Daily Express, wobei auch bemerkt
wird, daß die Europäer in Peking umgebracht worden sind.
Wenn ein die Ereignisse der entsetzlichen Vorgänge, die sich
hierher nur die Chinesen in den Provinzstädten halblaut zu-
raunten, ans Licht kommen würden, so werde die Welt
starr vor Entsetzen sein. Wie gefährlich übrigens
schon vor Monaten herbeidenden Europäer die nahe Zukunft
ersehen, beweist ein Artikel vorliegender, am 23. Mai britischer
Brief des „Standard“ aus Tientsin, der mit den Worten
beginnt:

„Es ist natürlich zu erwarten, daß die öffentliche Aufmerksamkeit
in Europa gewöhnlich auf China gelenkt wird, gerade wegen
die unruhige Lage in dieser Gegend; denn die Lage hat sich im
Laufe der letzten Wochen bei demselben verschärmt, daß die
Weise der gegen die Macht der Fremden für einseitig erklären,
die jetzt selbst als sicher anstehen. Allerdings wird zugegeben,
daß die Situation während der von 1870 vor dem Ausbruch gleich,
nur daß sie noch weit schlimmer ist.“

Am selben Tage, wo Prinz Tuan angeblich den Kaiser
sich das Leben zu nehmen zwang, ist weiterer Shanghai-
Telegramme zufolge das Kaiserliche Zollamt in Peking
von den russischen niedergebracht worden. Sir
Robert Hart, der Generalinspektor, flüchtete in die englische
Gesandtschaft. Die Kaiserin Wittve soll es fertig gebracht
haben, zwar dem Zwange des Prinzen Tuan, sich zu vergiften,
schonlich zu sagen, aber nur so viel Opium zu verschlucken,
um mit einer schweren Dohnacht davongelommen zu sein.

Auf die Ermordung des Prinz von Ketteler be-
zieht sich folgende Meldung des deutschen Konsuls in Tientsin
vom 1. Juli über Tschifu:

Ein jordan hier eingetroffen, vom 20. Juni datirte
anerkennendes Schreiben des englischen Gesandten in Peking,
die Glande Macdonald, an den hiesigen englischen Konsul
in Tientsin, der dem hiesigen Konsul berichtet, daß
Ketteler am 20. Juni auf dem Wege zum Tsungli-Jamen
von chinesischen Soldaten erschossen und sein Begleiter,
der Dolmetscher Cordes, gefänglich verurtheilt ist. Nach der
Annahme des englischen Gesandten ist Prinz v. Ketteler auf
der Stelle todt gewesen, doch ist sein Leichnam nicht
gefunden worden. Sir Glande Macdonald beschließt
einen sofortigen Angriff auf die englische Gesandtschaft.

Wie uns aus Washington telegraphirt wird, richtete
Präsident McKinley an den Kaiser Wilhelm nachstehendes
Telegramm:

Die Verhängung der Mordthat der Ermordung des Gesandten
Euerer Majestät in Peking veranlaßt mich, Euerer Majestät und der
Familie des Prinz v. Ketteler mein und des amerikanischen Volkes
tiefgefühltes Beileid auszusprechen. William McKinley.

Ferner wird uns noch telegraphirt:

London, 6. Juli. Dießmalige Meldungen aus Shanghai
vorgelassen: Im Norden und Westen Tientsins erschienen 30000 von
Laut kommende Chinesen. Es gelang den russischen und japanischen
Truppen, sie zurückzuführen, das walden die Operationen der Truppen
durch Mangel an Nahrung und Wasser behindert. Täglich
trotzen diese hunderttausende Bevölkerung auf der Handhaken ein.
Petersburg, 6. Juli. Der Flottenchef erhielt folgendes
Telegramm am 2. Juli: Die russische Flotte in der Ostsee
wurde 6 Kreuzfahrtschiffe getarnt. Die Schiffe wurden nach Pilsnoo
geleitet.

London, 6. Juli. Nach einer Verleumdung der Morgenblätter
aus Shanghai sind die amerikanischen Missionäre aus
Shanghai und anderen Orten im Ganzen 35 Personen, am
6. d. M. in Tientsin eingetroffen.

London, 6. Juli. Nach einem heute hier eingetroffenen
Telegramm aus Shanghai haben sich zuverlässigen Infor-
mationen zufolge, 50 miltäre Prinzen des Kaiser-
lichen Hauses den Weg nach Tientsin eingeschlagen.

Der Aufstand behält sich inzwischen immer mehr aus, wie
mehrere Meldungen übereinstimmend bezeugen. Der Konsul
der Vereinigten Staaten in Shanghai telegraphirt unter dem
6. d. M.:

Die Aufstandsbewegung dehnt sich aus. Wenn
die Verbundenen im Norden Niederlagen erleiden sollten, werden die
Umrufen sich auf Central- und Südhina ausbreiten und die Aus-
weitung und Ermordung der Umrufen in anderen, sowie die Ver-
richtung des Handels zur Folge haben. Eine starke Streitmacht ist
erforderlich, um die Abzweigung im Norden in Schach zu halten und
die Abzweigung im Süden zu unterdrücken.

Tschifu, 6. Juli. Die sächsische Mandchurie be-
trachtet sich im Aufbruche, das Kolonnen der Mörder, die
Eisenbahn nach Peking und die Telegraphenlinien sind zerstört.
Telegramme von Port Arthur gehen über Tschifu.

Nikolskoje, 7. Juli. In den Provinzen Kain und
Sichuan sind, wie Meldungen vom 7. Juli bezeugen, vielen
Menschen eine Greuelthat zugefügt, welche einer Verurtheilung
für die Zukunft erweisen, oder die Greuelthat außer Wahrschein-
lich notwendig machen könnten. Im Anbetracht der durch die letzten
Ereignisse in China hervorgerufenen Stimmung der Gemüther hat
jedoch die Eisenbahneinrichtung die Schutzmänner an mehreren Punkten
verpflichtet, so in Kuanhsien, wo Bewegung unter der Bevölkerung
bemerkt wurde. Infolge von der jetzigen Befand der Schutztruppe
überhaupt als numerisch unzureichend angesehen bei der großen
Ausdehnung der Provinz. Der Oberingenieur sucht um eine Ver-
stärkung der Schutztruppe nach und ist eine weitere Verthaltung
bestehen geplant. Man glaubt, daß die ersten Folgen der Verurtheilung
ersehen, wenn nicht die gegenwärtige Lage in der Nord-Mand-
churie nicht verschlechtert.

Wetter wird gemeldet:

Petersburg, 6. Juli. Der Generalstab erhielt folgende
Verdichten: Eine Depesche aus Peking vom 20. Juni, welche
besagt: Bei der Explosion des Pulvermagazins in Mufden
wurden 30 Personen getödtet. Der hiesige Zooloi list die

Einmalnachrichten anfragen, daß die Brücken auf der chinesischen
Eisenbahn wegen der Mangelhaftigkeit von den Ingenieuren abgebrochen
wurden, welche danach hier eintrafen; die Voger seien an der Ver-
sicherung der Eisenbahn unbehindert. Eine Sonie der Schutztruppe
ist von Norden requirit worden, welche längs der Bahnhöhne auf-
gestellt wurde.

Eine weitere Depesche aus Peking vom 22. Juni be-
richtet: Der Zooloi theilte gestern mit, daß die aus Mufden
requiriten Kavallerie ausgesandt und bei der Station Julian
Etelung genommen habe. Man ist im Zweifel, wie sich die
Soldaten verhalten werden, wenn sie in Mufden eintreffen. Die
hier anwesenden Fremden bilden eine Schutztruppe und haben dem
Kommandanten des russischen Kriegsschiffes „Crawfish“ den Ober-
befehl über dieselbe zu übernehmen. Die chinesischen Eisenbahn-
arbeiter verlassen die Bahn, die chinesischen Kaufleute in der Stadt
werden geflohen.

Die diplomatische Lage war bis heute früh noch nicht
geklärt. Die gemalte einflussreiche Presse schätzt ungenügend
auf ein vom auswärtigen Amt erlangenes Wort d'ordre hin,
das Thema der internationalen Generalvollmacht für
Japan zum Einstricken in China wieder an. Ermutigt
werden ist man hier durch Telegramme aus Washington,
wonach auch die Regierung der Vereinigten Staaten ihre
Milde auf Japan gerichtet haben soll.

Die „Times“ schreibt, eine Macht, aber auch nur eine einzige, kann
mit genügender Truppenmacht den Markt auf Peking ansetzen:
Das ist Japan. Japan allein kann sofort ausziehen. Wird
trotzdem eine gewisse Macht oder irgend eine Vereinbarung von
Mächten die Verantwortung übernehmen, es zuzustimmen? „Daily
Telegraph“ sagt, die Macht oder die Mächte, die der
britischen Politik, Japan zu beunruhigen, widerstreben,
hat begn. haben fragte, was man thun sollte. Die
auf den weiteren Verlauf der ostasiatischen Frage den
stiefen Einfluß haben und der wahrscheinlich mehr als irgend etwas
Anders dazu beitragen wird, dem nächstwertigen Fortschritt der
Entwicklung aufzuhalten. Der Vorläufer nachstehend, „Standard“,
welcher gestern die ganze Mandchurie für nicht mehr die Macht
erklärte, schreibt heute, an Japan, aber auch an Japan allein können
sich die Mächte mit Aussicht auf Erfolg mit der Hilfe um sofortige
Hilfe wenden. Vielleicht bedauere Kaiser Wilhelm bereits die extreme
von seinen Ministern zur Schonung der Beziehungen zu Ausland
ausgewählte Politik.

In gut informierten Pariser Kreisen wird berichtet, daß
die Diplomatie der Vereinigten Staaten in diesen
Tagen weitlich dazu beitragen, die Differenzen zu beizulegen,
welche zwischen London und Petersburg bezüglich der Anteil-
nahme Japans an dem gemeinsamen Vorgehen der Mächte
bestehen haben. Es handelt sich um ein provisorisches
Arrangement, bei welchem ein Gebietsgewinn für Japan nicht
in Aussicht genommen ist, wohl aber werde Japan andererseits
materielle Vortheile erhalten für effektive Leistungen, welche das
Konzert der Mächte im Beharrtsinne von Japan zu verlangen
hätte.

Daß Deutschland nicht sonderlich von Japans Reichthum
erlaubt ist, haben wir schon mehrfach berichtet. In der That: In
den Tagen, die nun abgehen, werden wir sehen? Die
Japaner und mit den Chinesen faunamerant, auch sie sind
dem Christenthum nicht sonderlich wohlgesinnt und die Kultur
ist in Japan noch zu jung, daß sie bei der großen Masse wohl
noch sehr wenig gefestigt und zur zweiten Natur geworden ist.
Auch ist Japans Begierde, seine Macht auszudehnen
und besonders in China und Korea sich zu ver-
größern, nur zu bekannt, als daß man ihm eine
rein objektive Politik in den chinesischen Wirren ohne Weiteres
zutrauen dürfte. Aus alledem erbellt, daß den
Japanern gegenüber die härteste Politik abzuwägen
ist. Dieser Meinung ist man allerdings auch in Peking. Die
Propheten wird man sich scheinbar vor der Hand mit dem Vor-
sichtigen einverstanden erklären, damit keine Feil verloren
geht. Ob aber nicht, wenn der Vorratsstand niedrigerstehen
sein wird, die japanische Angelegenheit ein Janfapfel
werden wird, der den ganzen Weltfrieden schwer in Frage
stellen wird, das ist bis jetzt noch nicht abzusehen. Wir
verzeichnen folgende Meldungen:

Köln, 6. Juli. Die „Allg. Zn.“ meldet aus London: Mit
großer Spannung wird den Befehlissen des heutigen Abends
entgegengehört, da fast gefürchtet die weitergehenden Verhandlungen
über die Stellungnahme der Mächte umlaufen. Von auf russische
Quelle zurückzuführenden Seiten wird berichtet, mehrere Mächte wollten
Japan freie Hand lassen, indem in Ausland, Frankreich
und Deutschland, jene Mächte, die nach dem deutsch-japanischen
Kriege als Gegner der Abzweigung gelten, seien dagegen. Die
„Daily Mail“ äußert sich höchst unangenehm über die Stimmungen
der englischen Politik und verlangt dringend Klarheit darüber, ob
England sich mit Japan verbünden wolle. Die
Lesenden befrwortet der „Daily Telegraph“ dringend ein Einstricken
Japans.

Die „Allg. Zeitung“ veröffentlicht einen Petersburg Bericht,
wonach der Zar von einer Auftrufung der deutschen
Frage und einer Gebietsvermehrung einzelner
Mächte nichts wissen wolle und übereinstimmend sei, daß
er in dieser Politik einen kräftigen Rückhalt in
Deutschland finde. So lange Graf Lamorosi als
Minister des Aeußeren fungirt, werden die Ansichten des Zaren
auch in der amtlichen russischen Politik immer unerschütterlichen Aus-
druck finden, indem herrsche in Marinekreisen, sowie in
dem gesammten Offizierskorps eine derartige
Erditterung gegen das Ausland, wie man sich
faun vorstellen könnte. Die Wogen des Chauvinismus gingen überaus
hoch und man suchte durch weitreichende Verbindungen den Zaren
zu bestimmen, in vollständige Reserve zu verharren, bis die
übrigen Mächte ihre Kräfte erschöpft hätten, allen-
falls als Schiedsrichter aufzutreten und sich 400000
Militär zu schicken. Das Ausland berichtet, die Bewegung werde
dauernd im sich, jedoch der Zar einen ungemessenen Grad von
Festigkeit aufweisen müsse, um dem Ansturm standzuhalten.

Petersburg, 6. Juli. Auf eine Anfrage der japanischen
Regierung betreffend Entsendung japanischer Truppen nach China
zur Unterstützung ist in Peking verbindlichen Auswärtigen
angeordnet, auf amtliches Einverständnis, bereits am 27. Juni, daß
die japanische Regierung volle Mitspracherecht in dieser Beziehung
einräume, umso mehr, als die japanische Regierung ihre Bereitwillig-
keit ausdrukt, in vollem Einvernehmen mit den anderen Mächten
zu handeln.

London, 6. Juli. Unterhans. Der Unterhanskreisl der
Neueren Brodzeit erklärt: Die japanische Regierung hat von
der britischen die Vertheilung erhalten, eine prompte
Entsendung einer großen japanischen Streitmacht nach Taku
von England willkommen heißen werden würde. Sein Ein-
wand wurde von irgend einer Macht gegen dieses Betragen
e erhoben. Da die Unterhandlungen fortwähren, so kann ich keine
weitere Erklärung über diese Angelegenheit geben. Der Lord
S. Comer fragt an, ob das Land diese Erklärung dahin verstehen
soll, das das Recht an Japan, in dieser Sache zuzugreifen, ein-
seitig seitens der Mächte erfolgte. Darauf hat der Unterhans-
kreisl keine Antwort.

Der Krieg in Südafrika.

Am Draakfontein, weit im Süden der englischen Arme-
entwörden die Buren immer größere Kampflust, obwohl
ihnen das ja nicht mehr viel helfen wird. Bis dem Hauptorte
des Bohlstandes, Mafers, ist eine telegraphische Meldung
über schwere Kämpfe eingetroffen, deren Ausgang noch nicht
bekannt ist. Die Nachricht lautet:

Die Buren machten einen verzeitelten Versuch, Vidsburg
wieder zu besetzen. Um Mittags fand ein heftiges Gefecht
statt, das Stunden lang dauerte; auch bei Senela wurde gekämpft.

Schon früh scheinen die Buren in Transvaal aufzu-
treten. Es wird telegraphirt, daß General Bullie mit
einen Offiziere in der Nähe von Pretoria von den
Buren gefangen genommen worden sind. Selt-
sam nimmt sich gegenüber diesen Nachrichten folgender
„Stimmungsbericht“ des Neuterischen Bureaus aus Pretoria
aus:

„Der erfolgreiche Abbruch der Operationen im Freietaat, der
es den englischen Streitkräften ermöglichen würde, Taku anzugreifen,
wird täglich erwartet. Es scheint, daß Gotta-Edwardsstellen hat, die
Durchzug zusammenzubringen.“

Die Abordnung der Buren-Republik ist
Donnerstag Nacht von New-York in Gave eingetroffen und
gestern früh vom Senator Paulat, dem Präsidenten des
französischen burenfreundlichen Komitees empfangen worden.
Paulat ließ die Abordnung willkommen, wobei er sagte, alle
Herzen in Frankreich schlugen den beiden südafrikanischen
Republikanten entgegen, und alle Franzosen würden ihnen
Herzen, daß die Republik ihre Freiheit behalten möchten.
Durch ihren Opfern hätten die Buren sich die Bewunderung
und die Hochachtung Frankreichs erworben. Die Abordnung
reiste jedoch nach Paris weiter und wurde bei ihrem Eintreffen
dieselbst von dem Präsidenten des Gemeinderathes und mehreren
Senatoren empfangen. Auf der Fahrt nach dem Hotel wurde
die Abordnung von dem Publikum lebhaft begrüßt. Einige
Personen, die feindliche Rufe gegen England ausließen, wurden
verhaftet, nach Aufnahme eines Protokolls aber wieder frei-
gelassen.

Ausland.

Handelsabkommen mit Brasilien.
Die „Aeragia Estima“ meldet, ist in Rio de Janeiro ein
Handelsabkommen zwischen Italien und Brasilien abgeschlossen,
wonach der Einfuhrzoll auf Waaren in Italien um 20 Proz. erhöht
wird, während Brasilien für italienische Waaren den Minimalzoll
anzusetzt.

Telegramme.

Berlin, 7. Juli. Zu den Vermählungsfeierlichkeiten am
bayrischen Hofe wird sich als Stellvertreter des Kaisers Prinz
Joachim Albrecht von Preußen am Samstag nach
München begeben, der auch den Kaiser bei der Entlassung des
Deutschen Kaiser Wilhelms I. in Krieg bei Breslau ver-
treten wird.

Washington, 7. Juli. Die japanische Gesandtschaft er-
hielt aus Tokio ein Telegramm, wonach Japan einen großen
Truppen-Nachschub nach China vorbereitet. Die gesammte
japanische Streitkraft in China würde sich demnach auf
22000 Mann erhöhen.

Aus Nah und Fern.

Mexico in Sibiria. Nach einem Telegramm aus
Tschibulki haben die Somalis zwei Posten an der, im Bau
begonnen, französischen Eisenbahn angegriffen. 18 Personen, von denen
8 Sialen, 2 Griechen und 8 Aethiopen waren, wurden niederg-
gemergelt.

Der Schnelldampfer „Entschluß“ der Hamburg-Ameri-
kanische, welcher gestern 6 Uhr früh Zuor verließ, ist nach heftiger
Kampfung in Gherburg eingetroffen. Das Schiff ist mit Wä-
sser, das auf die Anwesenheit des Anier Schnellzuges nur mit Ver-
zweckung, jedoch abgem 21 Anier.

Krasnodar in Gdore. Es wird von dort: Ausländische Erd-
arbeiter wollten gegen trotz beständlichen Verbot ein Unzug
veranstalten. Es kam zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, die
mit Steinen beworren wurde. Die Polizei nahm ungefähr 50 Per-
sonen gefangen, von denen 15 aufrechtbehalten wurden.

St. Petersburg, 7. Juli. Die russische Flotte in der Ostsee
ist jetzt eine vollkommene Unfähigkeit. Auch die Arbeiter bei den
Erdarbeiten eintretenden Schiffe und bei den Dampfem aus Gdore
und Sull haben die Arbeit eingestellt.

Wichtiges Schicksal. In einem Wirthshaus in Bougnay
Bogreffes haben sich ein paar hundert russische Arbeiter, eine Schlichter aus,
die deutsche Arbeiter wurden verhaftet und in Verhabe eingesperrt.

Heer und Marine.

— In Folge der durch die deutsch-chinesischen Wirren
hervorgegerufenen ängstlichen Aenderung der Flottenbestelle zu
werden, wie die „Allg.“ hört, die Kaiserin über in Rom ern,
und dornehmlich das Zusammenwirken von Heer und Flotte bei
Eminenz, nach günstig umgestalteten Dispositionen ab-
gehalten werden. Es ist noch nicht voranzugehen, ob durch die
weitere Entsendung von Schiffen nach China das Projekt des
erwähnten Zusammenwirkens aufreht erhalten werden kann.

Provinz Sachsen und Umgehung.

Wahlleben. 7. Juli. (Zur Reichstagswahl.)
Der zum Beauftragten der preussischen Central-Verwaltungskammer
ernannte bismarckische Reichstagsabgeordnete Herr Wahlenberg Dr. Hellgen
ist ab heute in Blumitz offiziell niedergelassen. Zur Reichstags-
Wahlberechtigung bedürftig die 10178300 Wähler von wegen seines
Wahlmännern der Mandatverleiher gemerkter Landrath Dr. Kogel auf-
stellen. Herr Kogel erweist sich im ganzen Kreise der größten Verehrung,
und besonders sein manchester und mit der Ueberzeugung der Kreis-
eingeweihten durchaus übereinstimmendes Verhalten in der Wahl-
frage gibt der Stimmung Raum, das alle hiesigen Wähler
treuhaft auf die Buren dieses Kandidaten sich einzusetzen werden.

Ueberraschung. 6. Juli. (Eine Revalle) gab es heute
Donnerstag im Hofe des hiesigen Gefängnisses. Ein bei den
Bourgeois des Erweiterungsbau des Anstalt beschäftigter Ge-
fangener wurde gegen den Wächterposten aufgeführt. Als man den
Herr verhaften wollte, griffen sich ihm nach andere Gefangene zu,
die mit Horden und anderen Geräthen losliefen. Mit Mühe gelang
es den Wachen der Anstalt, die Mordthatverdingt zu machen.

W. Weinigen, 5. Juli. (Eine wackere Tat.) Die alle
Anerkennung verdient, hat gestern der Wächtermeister des sächsischen
Landes, Friedrich Reich vollbracht. Der hiesige Knabe des Wächtermei-
sters, der in der Nähe der Polizeistation in die gegenwärtig hoch
entzündete Werra gefallen und schwebte in emster Lebensgefahr,
als es Herrn Reich unter Ueberwindung seines eigenen Lebensgefahr,
das Kind noch glücklich zu retten.

* London, 6. Juli. An der Küste - Weizenladungen angetrieben.
 * Amsterdam, 6. Juli. Weizen auf Termine ungewandelt, do. per November 195. Roggen loco, do. auf Termine fest, per Oktober 133.
 * New-York, 6. Juli. (Telegramm.) Mehl Winter-Weizen loco 88, per Sept. 89, per August 89, per September 89, per Dezember 88, - Mais per Juli 49 1/2, per September 49 1/2, per Dezember - Weizen loco, Getreidefracht 24.
 * Chicago, 6. Juli. (Telegr.) Weizen per Juli 78 1/2, per August 79 1/2, - Mais per Juli 43 1/2.

Indien.
 * Hamburg, 6. Juli. (Schlußbericht.) Rüböl-Rohwachs I. Produkt 88 1/2, Rendement von Uance, frei an Bord Cumbura per Juli 11,35, per August 11,37, per September 11,12, per Oktober 9,70, per Dezember 9,57, per März 9,75. Schwächer.
 * London, 6. Juli. 96 1/2. Preis. Kaszander loco 13 1/2 fest, Rüböl-Rohwachs 11 sh. 4 1/2 rubls.

Kaffee.
 * Hamburg, 6. Juli. (Anfangsbericht.) Kaffee, Good average Santos September 44,00, Dezember 45,25, März 45,50, Mai 45,75.
 * Hamburg, 6. Juli. (Schlußbericht.) Kaffee, 47 1/2 für Good average Santos September 44,00, Dezember 44,75 für 45,25, März 45,50, Mai 45,75.

Öl.
 * Hamburg, 6. Juli. (Anfangsbericht.) Raffee in Hem. Bod. schloß mit 20 Points Raffee. Rio 7000 East, Santos 23000 East. Zufuhren für gefüllt.
 * Hamburg, 6. Juli. (Schlußbericht.) Raffee good average Santos Juli 52,25, September 52,75, Dezember 55,50. - Tendenz: Unverändert.

* Amsterdam, 6. Juli. Java-Kaffee good ordinär 37.
 * Bremen, 6. Juli. Petroleum. Preis sollfrei. Standard white loco 6,65 B.

Petroleum.
 * Hamburg, 6. Juli. Petroleum still. - Standard white loco 6,65 B.
 * Amsterdam, 6. Juli. Petroleum. (Schlußbericht.) Raff. Type weiß loco 18 1/2, do. Br. per Juli 18 1/2, Br. per August 18 1/2, Br. per September 18 1/2, Br. Tendenz: Ruhig.
 * New York, 6. Juli. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,85, do. in Philadelphia 7,80, do. refined in Galis 9,15, do. Credit Balance in Galis 9,15.

Speiseöl.
 * Nordhausen, 6. Juli. Branntwein 40 Vol.-% für 100 Aligol. (105-106 Brl.) 59,00-61,00 Brl. Branntwein 45 Vol.-%

für 100 Aligol. (100-107 Brl.) 65,00-67,00 Brl., ohne Frach ab Zimmerei, nach Angabe der Kommission der Branntweinfabrikanten durch die Handelskammer notirt.
 * Hamburg, 6. Juli. Spiritus still. - Juli 17 1/2, Juli-August 17 1/2, August-Sept. 17 1/2, Sept.-Oktober -
 * Paris, 6. Juli. Spiritus still. - Juli-August 34,00, August-Sept. 34,00, Sept.-Oktober 34,25.
 * Paris, 6. Juli. (Schlußbericht.) Spiritus beb. Juli 34,25, August 34,75, September-Dezember 34,00, Januar-April 34,25.

Holländische.
 * Hamburg, 6. Juli. Erdbe. gelbe zum Kochen 16,00 bis 22,00 Brl., Speisebrenn (weiß) 17,00-30,00 Brl., Amster 20,00 bis 44,00 Brl., alle für 100 Aligol.

Leinöl.
 * Hamburg, 6. Juli. Heßöl loco 62,50, Oktober 61,50.
 * Hamburg, 6. Juli. Heßöl still, loco 61,00.
 * Hamburg, 6. Juli. Schmalz, American Steam 35 1/2, Brl., do. raff. in Tierces Marke Armours Special - 31, do. do. do. Chamberlain, Roe u. Co. 35 1/2, Brl., do. do. Choice Grocery 35 1/2, Brl., do. Marken 35-36 1/2, Brl., alle per 50 Aligol. netto franco.

Wachs.
 * Hamburg, 6. Juli. (Schlußbericht.) Heßöl still, Juli 67,00, August 67,00, September-Dezember 65,25, Januar-April 65,25.
 * New-York, 6. Juli. (Telegramm.) Schmalz Western beam 7,12, do. Höhe und Brothers 7,40.

Fische.
 * Hamburg, 5. Juli. Die heutigen Anpreisungen stellen sich je nach Qualität per Pfund: Stenbut, große und mittel 70 bis 80 Bfl., kleine 60 bis 70 Bfl., Zwanzungen, große 100-170 Bfl., kleine 120-140 Bfl., Dämmer, 140-145 Bfl., Reize, große 60 bis 80 Bfl., kleine 20-50 Bfl., Norkungen 12-25 Bfl., Schollen, große 45-50 Bfl., mittel 55-65 Bfl., kleine 10-20 Bfl., lebende -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -

Wachs.
 * Hamburg, 5. Juli. Die heutigen Anpreisungen stellen sich je nach Qualität per Pfund: Stenbut, große und mittel 70 bis 80 Bfl., kleine 60 bis 70 Bfl., Zwanzungen, große 100-170 Bfl., kleine 120-140 Bfl., Dämmer, 140-145 Bfl., Reize, große 60 bis 80 Bfl., kleine 20-50 Bfl., Norkungen 12-25 Bfl., Schollen, große 45-50 Bfl., mittel 55-65 Bfl., kleine 10-20 Bfl., lebende -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -

Wachs.
 * Hamburg, 5. Juli. Die heutigen Anpreisungen stellen sich je nach Qualität per Pfund: Stenbut, große und mittel 70 bis 80 Bfl., kleine 60 bis 70 Bfl., Zwanzungen, große 100-170 Bfl., kleine 120-140 Bfl., Dämmer, 140-145 Bfl., Reize, große 60 bis 80 Bfl., kleine 20-50 Bfl., Norkungen 12-25 Bfl., Schollen, große 45-50 Bfl., mittel 55-65 Bfl., kleine 10-20 Bfl., lebende -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -

Wachs.
 * Hamburg, 5. Juli. Die heutigen Anpreisungen stellen sich je nach Qualität per Pfund: Stenbut, große und mittel 70 bis 80 Bfl., kleine 60 bis 70 Bfl., Zwanzungen, große 100-170 Bfl., kleine 120-140 Bfl., Dämmer, 140-145 Bfl., Reize, große 60 bis 80 Bfl., kleine 20-50 Bfl., Norkungen 12-25 Bfl., Schollen, große 45-50 Bfl., mittel 55-65 Bfl., kleine 10-20 Bfl., lebende -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -
 * Hamburg, 5. Juli. Schellfische, große 25-28 Bfl., mittel 19-22 Bfl., kleine 15-18 Bfl., Gabeln, große 14-18 Bfl., kleine 12-15 Bfl., Seezucht 10-15 Bfl., Gabeln 8-10 Bfl., St. 10-13 Bfl., Knurbräse 4-6 Bfl., Dorsch -

20 1/2 Brl. Superior - Stärke 20-20 1/2 Brl. Superior - Mehl 20 1/2 bis 21 Brl. per 100 Aligol.
 * Magdeburg, 6. Juli. Escharlofen 5,00-6,00 Brl. für 100 kg.

Feich. Butter. Eier.
 * Magdeburg, 6. Juli. Rindfleisch im Großhandel 0,90 bis 1,04 Bfl., von der Sorte 1,40-1,50 Bfl., Schweinefleisch 1,20-1,30 Bfl., Schmalz 1,20-1,40 Bfl., Rindfleisch 1,20-1,40 Bfl., Hammelfleisch 1,30-1,40 Bfl., Speck, geräuch. 1,60 Bfl., Gchutter 2,00 bis 2,40 Bfl., alles für 1 kg., Eier für 60 Stück 2,80-3,60 Bfl.

Baumwolle und Wolle.
 * Bremen, 6. Juli. Baumwolle. Brit. Island middling loco 34 Bfl.

Woll.
 * Hamburg, 6. Juli. (Schluß-Bericht.) Baumwolle (f. e. Umfang 12000 Ballen, davon für Spinnfabrik und Export 500 Ballen. Middling amerikanische Lieferungen: Feil.
 Per Juli-Aug. 5 1/2 Bfl., Ber. Preis, Per Dez.-Jan. 4 1/2 Bfl., Ber. Preis, Aug.-Sept. 5 1/2 Bfl., Ber. Preis, Jan.-Febr. 4 1/2 Bfl., Rauhpreis, Sept.-Okt. 5 1/2 Bfl., Ber. Preis, Febr.-März 4 1/2 Bfl., Rauhpreis, Okt.-Nov. 5 1/2 Bfl., Ber. Preis, März-April 4 1/2 Bfl., Rauhpreis, Nov.-Dez. 4 1/2 Bfl., Ber. Preis.

Stroh. Heu.
 * Magdeburg, 6. Juli. Rindstroh 4,00-4,50 Bfl., Strohstroh 2,50-3,50 Bfl., Heu 5,50-6,50 Bfl. für 100 kg.

Düngemittel.
 * Hamburg, 5. Juli. (Schlußbericht.) Rocco 7,75 Bfl. Metalle.

* Amsterdam, 6. Juli. Bancaam 82,00.
 * London, 6. Juli. Silber 28 1/2 Bfl., Schilling-Silber 7 1/2 Bfl., per 3 Monate 7 1/2 Bfl., per 6 Monate 7 1/2 Bfl., per 9 Monate 7 1/2 Bfl., per 12 Monate 7 1/2 Bfl., per 18 Monate 7 1/2 Bfl., per 24 Monate 7 1/2 Bfl., per 36 Monate 7 1/2 Bfl., per 48 Monate 7 1/2 Bfl., per 60 Monate 7 1/2 Bfl., per 72 Monate 7 1/2 Bfl., per 84 Monate 7 1/2 Bfl., per 96 Monate 7 1/2 Bfl., per 108 Monate 7 1/2 Bfl., per 120 Monate 7 1/2 Bfl., per 132 Monate 7 1/2 Bfl., per 144 Monate 7 1/2 Bfl., per 156 Monate 7 1/2 Bfl., per 168 Monate 7 1/2 Bfl., per 180 Monate 7 1/2 Bfl., per 192 Monate 7 1/2 Bfl., per 204 Monate 7 1/2 Bfl., per 216 Monate 7 1/2 Bfl., per 228 Monate 7 1/2 Bfl., per 240 Monate 7 1/2 Bfl., per 252 Monate 7 1/2 Bfl., per 264 Monate 7 1/2 Bfl., per 276 Monate 7 1/2 Bfl., per 288 Monate 7 1/2 Bfl., per 300 Monate 7 1/2 Bfl., per 312 Monate 7 1/2 Bfl., per 324 Monate 7 1/2 Bfl., per 336 Monate 7 1/2 Bfl., per 348 Monate 7 1/2 Bfl., per 360 Monate 7 1/2 Bfl., per 372 Monate 7 1/2 Bfl., per 384 Monate 7 1/2 Bfl., per 396 Monate 7 1/2 Bfl., per 408 Monate 7 1/2 Bfl., per 420 Monate 7 1/2 Bfl., per 432 Monate 7 1/2 Bfl., per 444 Monate 7 1/2 Bfl., per 456 Monate 7 1/2 Bfl., per 468 Monate 7 1/2 Bfl., per 480 Monate 7 1/2 Bfl., per 492 Monate 7 1/2 Bfl., per 504 Monate 7 1/2 Bfl., per 516 Monate 7 1/2 Bfl., per 528 Monate 7 1/2 Bfl., per 540 Monate 7 1/2 Bfl., per 552 Monate 7 1/2 Bfl., per 564 Monate 7 1/2 Bfl., per 576 Monate 7 1/2 Bfl., per 588 Monate 7 1/2 Bfl., per 600 Monate 7 1/2 Bfl., per 612 Monate 7 1/2 Bfl., per 624 Monate 7 1/2 Bfl., per 636 Monate 7 1/2 Bfl., per 648 Monate 7 1/2 Bfl., per 660 Monate 7 1/2 Bfl., per 672 Monate 7 1/2 Bfl., per 684 Monate 7 1/2 Bfl., per 696 Monate 7 1/2 Bfl., per 708 Monate 7 1/2 Bfl., per 720 Monate 7 1/2 Bfl., per 732 Monate 7 1/2 Bfl., per 744 Monate 7 1/2 Bfl., per 756 Monate 7 1/2 Bfl., per 768 Monate 7 1/2 Bfl., per 780 Monate 7 1/2 Bfl., per 792 Monate 7 1/2 Bfl., per 804 Monate 7 1/2 Bfl., per 816 Monate 7 1/2 Bfl., per 828 Monate 7 1/2 Bfl., per 840 Monate 7 1/2 Bfl., per 852 Monate 7 1/2 Bfl., per 864 Monate 7 1/2 Bfl., per 876 Monate 7 1/2 Bfl., per 888 Monate 7 1/2 Bfl., per 900 Monate 7 1/2 Bfl., per 912 Monate 7 1/2 Bfl., per 924 Monate 7 1/2 Bfl., per 936 Monate 7 1/2 Bfl., per 948 Monate 7 1/2 Bfl., per 960 Monate 7 1/2 Bfl., per 972 Monate 7 1/2 Bfl., per 984 Monate 7 1/2 Bfl., per 996 Monate 7 1/2 Bfl., per 1008 Monate 7 1/2 Bfl., per 1020 Monate 7 1/2 Bfl., per 1032 Monate 7 1/2 Bfl., per 1044 Monate 7 1/2 Bfl., per 1056 Monate 7 1/2 Bfl., per 1068 Monate 7 1/2 Bfl., per 1080 Monate 7 1/2 Bfl., per 1092 Monate 7 1/2 Bfl., per 1104 Monate 7 1/2 Bfl., per 1116 Monate 7 1/2 Bfl., per 1128 Monate 7 1/2 Bfl., per 1140 Monate 7 1/2 Bfl., per 1152 Monate 7 1/2 Bfl., per 1164 Monate 7 1/2 Bfl., per 1176 Monate 7 1/2 Bfl., per 1188 Monate 7 1/2 Bfl., per 1200 Monate 7 1/2 Bfl., per 1212 Monate 7 1/2 Bfl., per 1224 Monate 7 1/2 Bfl., per 1236 Monate 7 1/2 Bfl., per 1248 Monate 7 1/2 Bfl., per 1260 Monate 7 1/2 Bfl., per 1272 Monate 7 1/2 Bfl., per 1284 Monate 7 1/2 Bfl., per 1296 Monate 7 1/2 Bfl., per 1308 Monate 7 1/2 Bfl., per 1320 Monate 7 1/2 Bfl., per 1332 Monate 7 1/2 Bfl., per 1344 Monate 7 1/2 Bfl., per 1356 Monate 7 1/2 Bfl., per 1368 Monate 7 1/2 Bfl., per 1380 Monate 7 1/2 Bfl., per 1392 Monate 7 1/2 Bfl., per 1404 Monate 7 1/2 Bfl., per 1416 Monate 7 1/2 Bfl., per 1428 Monate 7 1/2 Bfl., per 1440 Monate 7 1/2 Bfl., per 1452 Monate 7 1/2 Bfl., per 1464 Monate 7 1/2 Bfl., per 1476 Monate 7 1/2 Bfl., per 1488 Monate 7 1/2 Bfl., per 1500 Monate 7 1/2 Bfl., per 1512 Monate 7 1/2 Bfl., per 1524 Monate 7 1/2 Bfl., per 1536 Monate 7 1/2 Bfl., per 1548 Monate 7 1/2 Bfl., per 1560 Monate 7 1/2 Bfl., per 1572 Monate 7 1/2 Bfl., per 1584 Monate 7 1/2 Bfl., per 1596 Monate 7 1/2 Bfl., per 1608 Monate 7 1/2 Bfl., per 1620 Monate 7 1/2 Bfl., per 1632 Monate 7 1/2 Bfl., per 1644 Monate 7 1/2 Bfl., per 1656 Monate 7 1/2 Bfl., per 1668 Monate 7 1/2 Bfl., per 1680 Monate 7 1/2 Bfl., per 1692 Monate 7 1/2 Bfl., per 1704 Monate 7 1/2 Bfl., per 1716 Monate 7 1/2 Bfl., per 1728 Monate 7 1/2 Bfl., per 1740 Monate 7 1/2 Bfl., per 1752 Monate 7 1/2 Bfl., per 1764 Monate 7 1/2 Bfl., per 1776 Monate 7 1/2 Bfl., per 1788 Monate 7 1/2 Bfl., per 1800 Monate 7 1/2 Bfl., per 1812 Monate 7 1/2 Bfl., per 1824 Monate 7 1/2 Bfl., per 1836 Monate 7 1/2 Bfl., per 1848 Monate 7 1/2 Bfl., per 1860 Monate 7 1/2 Bfl., per 1872 Monate 7 1/2 Bfl., per 1884 Monate 7 1/2 Bfl., per 1896 Monate 7 1/2 Bfl., per 1908 Monate 7 1/2 Bfl., per 1920 Monate 7 1/2 Bfl., per 1932 Monate 7 1/2 Bfl., per 1944 Monate 7 1/2 Bfl., per 1956 Monate 7 1/2 Bfl., per 1968 Monate 7 1/2 Bfl., per 1980 Monate 7 1/2 Bfl., per 1992 Monate 7 1/2 Bfl., per 2004 Monate 7 1/2 Bfl., per 2016 Monate 7 1/2 Bfl., per 2028 Monate 7 1/2 Bfl., per 2040 Monate 7 1/2 Bfl., per 2052 Monate 7 1/2 Bfl., per 2064 Monate 7 1/2 Bfl., per 2076 Monate 7 1/2 Bfl., per 2088 Monate 7 1/2 Bfl., per 2100 Monate 7 1/2 Bfl., per 2112 Monate 7 1/2 Bfl., per 2124 Monate 7 1/2 Bfl., per 2136 Monate 7 1/2 Bfl., per 2148 Monate 7 1/2 Bfl., per 2160 Monate 7 1/2 Bfl., per 2172 Monate 7 1/2 Bfl., per 2184 Monate 7 1/2 Bfl., per 2196 Monate 7 1/2 Bfl., per 2208 Monate 7 1/2 Bfl., per 2220 Monate 7 1/2 Bfl., per 2232 Monate 7 1/2 Bfl., per 2244 Monate 7 1/2 Bfl., per 2256 Monate 7 1/2 Bfl., per 2268 Monate 7 1/2 Bfl., per 2280 Monate 7 1/2 Bfl., per 2292 Monate 7 1/2 Bfl., per 2304 Monate 7 1/2 Bfl., per 2316 Monate 7 1/2 Bfl., per 2328 Monate 7 1/2 Bfl., per 2340 Monate 7 1/2 Bfl., per 2352 Monate 7 1/2 Bfl., per 2364 Monate 7 1/2 Bfl., per 2376 Monate 7 1/2 Bfl., per 2388 Monate 7 1/2 Bfl., per 2400 Monate 7 1/2 Bfl., per 2412 Monate 7 1/2 Bfl., per 2424 Monate 7 1/2 Bfl., per 2436 Monate 7 1/2 Bfl., per 2448 Monate 7 1/2 Bfl., per 2460 Monate 7 1/2 Bfl., per 2472 Monate 7 1/2 Bfl., per 2484 Monate 7 1/2 Bfl., per 2496 Monate 7 1/2 Bfl., per 2508 Monate 7 1/2 Bfl., per 2520 Monate 7 1/2 Bfl., per 2532 Monate 7 1/2 Bfl., per 2544 Monate 7 1/2 Bfl., per 2556 Monate 7 1/2 Bfl., per 2568 Monate 7 1/2 Bfl., per 2580 Monate 7 1/2 Bfl., per 2592 Monate 7 1/2 Bfl., per 2604 Monate 7 1/2 Bfl., per 2616 Monate 7 1/2 Bfl., per 2628 Monate 7 1/2 Bfl., per 2640 Monate 7 1/2 Bfl., per 2652 Monate 7 1/2 Bfl., per 2664 Monate 7 1/2 Bfl., per 2676 Monate 7 1/2 Bfl., per 2688 Monate 7 1/2 Bfl., per 2700 Monate 7 1/2 Bfl., per 2712 Monate 7 1/2 Bfl., per 2724 Monate 7 1/2 Bfl., per 2736 Monate 7 1/2 Bfl., per 2748 Monate 7 1/2 Bfl., per 2760 Monate 7 1/2 Bfl., per 2772 Monate 7 1/2 Bfl., per 2784 Monate 7 1/2 Bfl., per 2796 Monate 7 1/2 Bfl., per 2808 Monate 7 1/2 Bfl., per 2820 Monate 7 1/2 Bfl., per 2832 Monate 7 1/2 Bfl., per 2844 Monate 7 1/2 Bfl., per 2856 Monate 7 1/2 Bfl., per 2868 Monate 7 1/2 Bfl., per 2880 Monate 7 1/2 Bfl., per 2892 Monate 7 1/2 Bfl., per 2904 Monate 7 1/2 Bfl., per 2916 Monate 7 1/2 Bfl., per 2928 Monate 7 1/2 Bfl., per 2940 Monate 7 1/2 Bfl., per 2952 Monate 7 1/2 Bfl., per 2964 Monate 7 1/2 Bfl., per 2976 Monate 7 1/2 Bfl., per 2988 Monate 7 1/2 Bfl., per 3000 Monate 7 1/2 Bfl., per 3012 Monate 7 1/2 Bfl., per 3024 Monate 7 1/2 Bfl., per 3036 Monate 7 1/2 Bfl., per 3048 Monate 7 1/2 Bfl., per 3060 Monate 7 1/2 Bfl., per 3072 Monate 7 1/2 Bfl., per 3084 Monate 7 1/2 Bfl., per 3096 Monate 7 1/2 Bfl., per 3108 Monate 7 1/2 Bfl., per 3120 Monate 7 1/2 Bfl., per 3132 Monate 7 1/2 Bfl., per 3144 Monate 7 1/2 Bfl., per 3156 Monate 7 1/2 Bfl., per 3168 Monate 7 1/2 Bfl., per 3180 Monate 7 1/2 Bfl., per 3192 Monate 7 1/2 Bfl., per 3204 Monate 7 1/2 Bfl., per 3216 Monate 7 1/2 Bfl., per 3228 Monate 7 1/2 Bfl., per 3240 Monate 7 1/2 Bfl., per 3252 Monate 7 1/2 Bfl., per 3264 Monate 7 1/2 Bfl., per 3276 Monate 7 1/2 Bfl., per 3288 Monate 7 1/2 Bfl., per 3300 Monate 7 1/2 Bfl., per 3312 Monate 7 1/2 Bfl., per 3324 Monate 7 1/2 Bfl., per 3336 Monate 7 1/2 Bfl., per 3348 Monate 7 1/2 Bfl., per 3360 Monate 7 1/2 Bfl., per 3372 Monate 7 1/2 Bfl., per 3384 Monate 7 1/2 Bfl., per 3396 Monate 7 1/2 Bfl., per 3408 Monate 7 1/2 Bfl., per 3420 Monate 7 1/2 Bfl., per 3432 Monate 7 1/2 Bfl., per 3444 Monate 7 1/2 Bfl., per 3456 Monate 7 1/2 Bfl., per 3468 Monate 7 1/2 Bfl., per 3480 Monate 7 1/2 Bfl., per 3492 Monate 7 1/2 Bfl., per 3504 Monate 7 1/2 Bfl., per 3516 Monate 7 1/2 Bfl., per 3528 Monate 7 1/2 Bfl., per 3540 Monate 7 1/2 Bfl., per 3552 Monate 7 1/2 Bfl., per 3564 Monate 7 1/2 Bfl., per 3576 Monate 7 1/2 Bfl., per 3588 Monate 7 1/2 Bfl., per 3600 Monate 7 1/2 Bfl., per 3612 Monate 7 1/2 Bfl., per 3624 Monate 7 1/2 Bfl., per 3636 Monate 7 1/2 Bfl., per 3648 Monate 7 1/2 Bfl., per 3660 Monate 7 1/2 Bfl., per 3672 Monate 7 1/2 Bfl., per 3684 Monate 7 1/2 Bfl., per 3696 Monate 7 1/2 Bfl., per 3708 Monate 7 1/2 Bfl., per 3720 Monate 7 1/2 Bfl., per 3732 Monate 7 1/2 Bfl., per 3744 Monate 7 1/2 Bfl., per 3756 Monate 7 1/2 Bfl., per 3768 Monate 7 1/2 Bfl., per 3780 Monate 7 1/2 Bfl., per 3792 Monate 7 1/2 Bfl., per 3804 Monate 7 1/2 Bfl., per 3816 Monate 7 1/2 Bfl., per 3828 Monate 7 1/2 Bfl., per 3840 Monate 7 1/2 Bfl., per 3852 Monate 7 1/2 Bfl., per 3864 Monate 7 1/2 Bfl., per 3876 Monate 7 1/2 Bfl., per 3888 Monate 7 1/2 Bfl., per 3900 Monate 7 1/2 Bfl., per 3912 Monate 7 1/2 Bfl., per 3924 Monate 7 1/2 Bfl., per 3936 Monate 7 1/2 Bfl., per 3948 Monate 7 1/2 Bfl., per 3960 Monate 7 1/2 Bfl., per 3972 Monate 7 1/2 Bfl., per 3984 Monate 7 1/2 Bfl., per 3996 Monate 7 1/2 Bfl., per 4008 Monate 7 1/2 Bfl., per 4020 Monate 7 1/2 Bfl., per 4032 Monate 7 1/2 Bfl., per 4044 Monate 7 1/2 Bfl., per 4056 Monate 7 1/2 Bfl., per 4068 Monate 7 1/2 Bfl., per 4080 Monate 7 1/2 Bfl., per 4092 Monate 7 1/2 Bfl., per 4104 Monate 7 1/2 Bfl., per 4116 Monate 7 1/2 Bfl., per 4128 Monate 7 1/2 Bfl., per 4140 Monate 7 1/2 Bfl., per 4152 Monate 7 1/2 Bfl., per 4164 Monate 7 1/2 Bfl., per 4176 Monate 7 1/2 Bfl., per 4188 Monate 7 1/2 Bfl., per 4200 Monate 7 1/2 Bfl., per 4212 Monate 7 1/2 Bfl., per 4224 Monate 7 1/2 Bfl., per 4236 Monate 7 1/2 Bfl., per 4248 Monate 7 1/2 Bfl., per 4260 Monate 7 1/2 Bfl., per 4272 Monate 7 1/2 Bfl., per 4284 Monate 7 1/2 Bfl., per 4296 Monate 7 1/2 Bfl., per 4308 Monate 7 1/2 Bfl., per 4320 Monate 7 1/2 Bfl., per 4332 Monate 7 1/2 Bfl., per 4344 Monate 7 1/2 Bfl., per 4356 Monate 7 1/2 Bfl., per 4368 Monate 7 1/2 Bfl., per 4380 Monate 7 1/2 Bfl., per 4392 Monate 7 1/2 Bfl., per 4404 Monate 7 1/2 Bfl., per 4416 Monate 7 1/2 Bfl., per 4428 Monate 7 1/2 Bfl., per 4440 Monate 7 1/2 Bfl., per 4452 Monate 7 1/2 Bfl., per 4464 Monate 7 1/2 Bfl., per 4476 Monate 7 1/2 Bfl., per 4488 Monate 7 1/2 Bfl., per 4500 Monate 7 1/2 Bfl., per 4512 Monate 7 1/2 Bfl., per 4524 Monate 7 1/2 Bfl., per 4536 Monate 7 1/2 Bfl., per 4548 Monate 7 1/2 Bfl., per 4560 Monate 7 1/2 Bfl., per 4572 Monate 7 1/2 Bfl., per 4584 Monate 7 1/2 Bfl., per 4596 Monate 7 1/2 Bfl., per 4608 Monate 7 1/2 Bfl., per 4620 Monate 7 1/2 Bfl., per 4632 Monate 7 1/2 Bfl., per 4644 Monate 7 1/2 Bfl., per 4656 Monate 7 1/2 Bfl., per 4668 Monate 7 1/2 Bfl., per 4680 Monate 7 1/2 Bfl., per 4692 Monate 7 1/2 Bfl., per 4704 Monate 7 1/2 Bfl., per 4716 Monate 7 1/2 Bfl., per 4728 Monate 7 1/2 Bfl., per 4740 Monate 7 1/2 Bfl., per 4752 Monate 7 1/2 Bfl., per 4764 Monate 7 1/2 Bfl., per 4776 Monate 7 1/2 Bfl., per 4788 Monate 7 1/2 Bfl., per 4800 Monate 7 1/2 Bfl., per 4812 Monate 7 1/2 Bfl., per 4824 Monate 7 1/2 Bfl., per 4836 Monate 7 1/2 Bfl., per 4848 Monate 7 1/2 Bfl., per 4860 Monate 7 1/2 Bfl., per 4872 Monate 7 1/2 Bfl., per 4884 Monate 7 1/2 Bfl., per 4896 Monate 7 1/2 Bfl., per 4908 Monate 7 1/2 Bfl., per 4920 Monate 7 1/2 Bfl., per 4932 Monate 7 1/2 Bfl., per 4944 Monate 7 1/2 Bfl., per 4956 Monate 7 1/2 Bfl., per 4968 Monate 7 1/2 Bfl., per 4980 Monate 7 1/2 Bfl., per 4992 Monate 7 1/2 Bfl., per 5004 Monate 7 1/2 Bfl., per 5016 Monate 7 1/2 Bfl., per 5028 Monate 7 1/2 Bfl., per 5040 Monate 7 1/2 Bfl., per 5052 Monate 7 1/2 Bfl., per 5064 Monate 7 1/2 Bfl., per 5076 Monate 7 1/2 Bfl., per 5088 Monate 7 1/2 Bfl., per 5100 Monate 7 1/2 Bfl., per 5112 Monate 7 1/2 Bfl., per 5124 Monate 7 1/2 Bfl., per 5136 Monate 7 1/2 Bfl., per 5148 Monate 7 1/2 Bfl., per 5160 Monate 7 1/2 Bfl., per 5172 Monate 7 1/2 Bfl., per 5184 Monate 7 1/2 Bfl., per 5196 Monate 7 1/2 Bfl., per 5208 Monate 7 1/2 Bfl., per 5220 Monate 7 1/2 Bfl., per 5232 Monate 7 1/2 Bfl., per 5244 Monate 7 1/2 Bfl., per 5256 Monate 7 1/2 Bfl., per 5268 Monate 7 1/2 Bfl., per 5280 Monate 7 1/2 Bfl., per 5292 Monate 7 1/2 Bfl., per 5304 Monate 7 1/2 Bfl., per 5316 Monate 7 1/2 Bfl., per 5328 Monate 7 1/2 Bfl., per 5340 Monate 7 1/2 Bfl., per 5352 Monate 7 1/2 Bfl., per 5364 Monate 7 1/2 Bfl., per 5376 Monate 7 1/2 Bfl., per 5388 Monate 7 1/2 Bfl., per 5400 Monate 7 1/2 Bfl., per 5412 Monate 7 1/2 Bfl., per 5424 Monate 7 1/2 Bfl., per 5436 Monate 7 1/2 Bfl., per 5448 Monate 7 1/2 Bfl., per 5460 Monate 7 1/2 Bfl., per 5472 Monate 7 1/2 Bfl., per 5484 Monate 7 1/2 Bfl., per 5496 Monate 7 1/2 Bfl., per 5508 Monate 7 1/2 Bfl., per 5520 Monate 7 1/2 Bfl., per 5532 Monate 7 1/2 Bfl., per 5544 Monate 7 1/2 Bfl., per 5556 Monate 7 1/2 Bfl., per 5568 Monate 7 1/2 Bfl., per 5580 Monate 7 1/2 Bfl., per 5592 Monate 7 1/2 Bfl., per 5604 Monate 7 1/2 Bfl., per 5616 Monate 7 1/2 Bfl., per 5628 Monate 7 1/2 Bfl., per 5640 Monate 7 1/2 Bfl., per 5652 Monate 7 1/2 Bfl., per 5664 Monate 7 1/2 Bfl., per 5676 Monate 7 1/2 Bfl., per 5688 Monate 7 1/2 Bfl., per 5700 Monate 7 1/2 Bfl., per 571